

## Kulturpreis der Stadt Offenbach für das Theater „t-raum“



Der mit 2.500 Euro dotierte Kulturpreis 2008 der Stadt geht an das Theater „t-raum“ an der Wilhelmstraße 13. Er wurde den Initiatoren Sarah C. Baumann und Frank Geisler gestern beim Empfang der Stadt für Kulturvereine im Büsingpalais von Oberbürgermeister Horst Schneider verliehen. Markus Terharm, Kulturredakteur unserer Zeitung, würdigte in seiner Laudatio das beachtliche Repertoire der kleinen Bühne. Sie habe sich zu einer eigenständigen, unverwechselbaren Persönlichkeit im Offenbacher Kulturleben gemausert und Lücken in der lokalen Theaterlandschaft geschlossen.

Das Besondere an dem Zimmertheater mit den 36 Plätzen sei seine Übersichtlichkeit und die Nähe zum Publikum. Einen Vorhang gibt es nicht, die Schauspieler sind zum Greifen nah und schenken in der Pause auch Getränke aus. Der „t-raum“ wurde im September 2005 eröffnet. Die Macher blicken auf mehr als 200 Aufführungen zurück. Komödien, Sattren, Kabarett, Literaturbearbeitungen sowie szenische Lesungen von Klassikertexten sind Schwerpunkte. Auf unserem Foto umrahmen Preisträger Sarah C. Baumann und Frank Geisler den Oberbürgermeister.

stw / Foto: bg